



Die Universität zu Lübeck ist eine moderne Schwerpunktuniversität mit den Fächern Medizin und Gesundheitswissenschaften, Informatik, Molekularbiologie, Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften sowie Medizinische Ingenieurwissenschaft. International renommierte Forschung und die hohe Qualität der akademischen Lehre kennzeichnen das Profil unserer Universität.

Am Institut für Medizintechnik (Direktor: Univ.-Prof. Dr. T. Buzug) der Universität zu Lübeck ist ab dem 1. August 2021 eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

zunächst befristet für bis zu vier Jahre in Vollzeit (38,7 Stunden pro Woche) zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis dient dem Erwerb der Habilitation.

Das Institut für Medizintechnik (IMT) arbeitet an innovativen bildgebenden Verfahren, neuen Methoden der Bildverarbeitung und der Simulation biomedizinischer Prozesse. Die Stelle ist in der Gruppe von Prof. Dr. Rafecas angesiedelt. Schwerpunkte der Gruppe sind die Positronen-Emissionstomographie (PET), und Compton-Kamera- bzw. Prompt-Gamma-Bildgebung. Die Gruppe beschäftigt sich insbesondere mit Bildrekonstruktionsalgorithmen, Monte-Carlo Simulationen und der Entwicklung neuer Prototypen zur klinischen, präklinischen oder biologischen Anwendung. Das IMT ist stark an der Forschungseinrichtung Small Animal Imaging Lübeck (SAIL) beteiligt (derzeit im Bau), wo unter anderem ein Kleintier PET/CT-Scanner installiert wird.

Es erwartet Sie ein vielseitiger, interessanter Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung in einem interdisziplinär arbeitenden Team und flexible Arbeitszeiten.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Ausübung eigenständiger Forschung sowie Koordination der Forschungsaktivitäten im Bereich PET Instrumentierung
- Mitwirkung an SAIL (z.B. Unterstützung tierexperimenteller Arbeiten, Strahlenschutz), und die Beteiligung an den Lehrveranstaltungen der Sektion Informatik/Technik

Anforderungen:

- Abgeschlossene Promotion (oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen) in Physik, Elektrotechnik, Medizintechnik, Medizinphysik oder ähnlicher Ausrichtung
- Erfahrung in der Entwicklung bzw. Charakterisierung von Detektoren für ionisierende Strahlung und bildgebende Systeme (vorzugsweise für PET)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen im Bereich molekulare Bildgebung, Strahlenschutz oder Monte-Carlo Simulationen, FELASA B Zertifikat und/oder tierexperimentelle Erfahrungen sind wünschenswert

Die Eingruppierung erfolgt nach Maßgabe der Tarifautomatik bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Die Universität zu Lübeck versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Als Bewerberin oder Bewerber mit Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellte Person berücksichtigen wir Sie bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Für weitergehende Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Prof. Dr. Magdalena Rafecas (rafecas@imt.uni-luebeck.de) gerne zur Verfügung.



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 1029/21** bis spätestens **27.06.2021 (Eingangsdatum)** zusammengefasst in einem PDF-Dokument an bewerbung@uni-luebeck.de oder auf dem Postweg an:

**Universität zu Lübeck – Die Präsidentin – Referat Personal
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck**